

Wertschätzende Kommunikation im Kollegium

Modul arbeitsmedizinische Betreuung – B·A·D GmbH

Eine der Haupttätigkeiten von Lehrkräften ist die Kommunikation. Das betrifft nicht nur die pädagogische Arbeit des Unterrichts im engeren Sinne, sondern vor allem die vielen Absprachen und Gespräche mit Kolleg/-innen sowie Eltern - wobei jeder Anlass, jede Situation und jede Person anders und komplex sind und die ganze Aufmerksamkeit erfordern. Im dicht gedrängten Lehrkräftealltag geben enge Zeitfenster den Takt vor, sodass viele Fragen nicht abschließend bearbeitet und Probleme nicht zufriedenstellend gelöst werden können. Im ungünstigsten Fall entstehen dadurch Kommunikationsprobleme, welche die Beziehung belasten und suboptimale Ergebnisse produzieren. Pausen und eigene Bedürfnisse geraten leicht ins Hintertreffen und beeinträchtigen über kurz oder lang das eigene Wohlbefinden.

Ein fürsorglicher Umgang mit sich selbst und anderen ist deshalb unerlässlich, um langfristig den vielen Begegnungen des Alltags gewachsen zu sein und um diese befriedigend und gewinnbringend zu beeinflussen. Jeder Kommunikationsanlass ist eine Chance für eine gute Beziehungsgestaltung und damit auch eine wichtige Quelle für mehr Zufriedenheit im Beruf.

Das Modul knüpft an grundlegende Kommunikationsmodelle an und erweitert diese nach und nach. Neuere Theorien knüpfen an Bewährtes an und integrieren systemisches und neurobiologisches Wissen. Gleichzeitig stellt das Modul die eigenen Erfahrungen in den Mittelpunkt und schafft mit vielen praktischen Gesprächsübungen den Raum für die Reflexion des alltäglichen Geschehens und den Austausch mit anderen. Die Teilnehmenden erproben verschiedene Facetten der Kommunikation, um so ihre Wahrnehmung von alltäglichen Situationen zu verfeinern und um sich unterschiedlicher Handlungsmöglichkeiten bewusst zu werden. Das Ziel ist, sich die eigenen Steuerungsmöglichkeiten für den Verlauf der Kommunikation neu zu erschließen, sich (wieder) als handlungsfähig zu erleben, auf die eigenen Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen und zu einer offenen und tragfähigen Beziehungsgestaltung beizutragen.

Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Kommunikationserfahrungen • Bedeutung von Gefühlen und Bedürfnissen für die Kommunikation • Modelle für die Selbststeuerung: Eisbergmodell, Inneres Team, Achtsamkeit • Kommunikationsmodelle: Sender-Empfänger-Modell, Embodied Communication, Gewaltfreie Kommunikation • Übungen zu verschiedenen Modellen • Kollegialer Austausch
Ablauf	<p>Das Modul wird ganztägig für Lehrkräfte und Schulleitung in den Räumlichkeiten der Schule angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Angebote zur Selbstreflexion • Praktische Übungsphase • Diskussionen im Plenum
Zielgruppe	Lehrkräfte und Schulleitung
Teilnehmendenzahl	Max. 15 Personen
Veranstaltungsort	Räumlichkeiten der Schule Alternativ: Umsetzung als Webinar

Zur Mitbestimmung vorgelegte Version



Organisatorisches/ Technik	Geschlossener Raum, Beamer, Leinwand (Projektionsfläche), Bestuhlung, Flipchart-Ständer inkl. Papier, Moderationsmaterialien
Vorkehrungen bezüglich der Pandemie	Die Mindestanforderungen an Schulräume, Reinigung und Hygienemaßnahmen, wie für den Unterricht an Schulen, müssen zwingend erfüllt sein.

Stand 04.03.2021